



Stadtwerke Bad Aibling

Wissen, Technik & Service – für unsere Bürger





Vorwort zu dieser Broschüre



Als Bürgermeister der Stadt Aibling möchte ich mich an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit der Stadtwerke Bad Aibling bedanken. Mit großem Fachwissen und höchster Flexibilität im Einsatz sichern sie die Grundversorgung mit Wasser in der Region Bad Aibling und bieten mit ihrem Angebot an regional erzeugter Energie eine sinnvolle und umweltfreundliche Alternative zur Stromversorgung für Privatbushalte, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen.

Die Stadtwerke sorgen für den reibungslosen Betrieb der langjährig bestehenden Anlagen zur Wasserversorgung und Eigenenergieerzeugung und erweitern diese Kapazitäten mit innovativem Geist und Mut zu neuen Wegen. Regenerative Energien spielen dabei eine große Rolle. Mit der Investition in eigene Photovoltaikanlagen setzen wir gemeinsam ein Zeichen für umweltbewusstes und zukunftsgerichtetes Handeln.

Mir ist es wichtig, dass die Grundversorgung unserer Bürger mit dem elementaren Lebensmittel Wasser auch in Zukunft in regionaler Hand verbleibt. Die Stadtwerke schaffen für dieses langfristige Ziel mit traditioneller und hochmoderner Technik, mit Engagement und serviceorientiertem Handeln die sichere Basis.

Ein ganz besonderer Meilenstein in der Zusammenarbeit war für mich die Zeit der Planung und des Baus der Therme Bad Aibling, die – von den renommierten Behnisch Architekten stilvoll in Szene gesetzt – für alle Beteiligten eine große Herausforderung bedeutete. Die Stadtwerke bewiesen hier echten Sportsgeist und setzten all ihr Wissen und Können ein, um diese ganz besondere städtische Einrichtung wahr werden zu lassen.

Ich freue mich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit und wünsche viel Glück bei allen gemeinsamen Vorhaben in der Zukunft.

Felix Schwaller

Felix Schwaller, Bürgermeister



Stadtwerke Bad Aibling

Wissen, Technik & Service – für unsere Bürger

Die Stadtwerke versorgen die Stadt und Region Bad Aibling bereits über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren mit Strom und Wasser. Sie gingen aus dem ehemaligen Elektrizitätswerk Bad Aibling hervor, das 1894 in den Anfängen der öffentlichen Stromversorgung gegründet wurde. Ab dem Jahr 1898 begann man, eine zentrale Wasserversorgung für die Gesamtgemeinde aufzubauen. Im Lauf der Jahre wurden Strom- und Wassernetz erweitert und in der Leistungsfähigkeit gesteigert. Die Versorgung mit Gas und Fernwärme kam in den letzten Jahrzehnten hinzu – und auch in der Zukunft wird dieser Prozess einer ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung nicht enden. Neue Technologien, die auf regenerativen Energieträgern basieren, bringen neue Herausforderungen an Mannschaft und Technik mit sich, denen wir uns mit Freude stellen.

Zu unserem Aufgabengebiet als Eigenbetrieb der Stadt Bad Aibling gehört heute ein breites Spektrum, das Dienstleistungen wie beispielsweise den Betrieb des Freibads, der Eislaufhalle, des Parkdecks und der Tiefgarage im Zentrum, des Wohnmobilstellplatzes, der Straßenbeleuchtung – und der Therme Bad Aibling umfasst.

Wir legen großen Wert darauf, als modernes Versorgungsunternehmen für die Bürger persönlich ansprechbar zu sein und freuen uns über jeden Besucher in unserem Kundenzentrum in der Lindenstraße 30. Als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge gehören wir mit unserer Leistung der Stadt Bad Aibling und damit allen ihren Bürgern. Fünfzig Mitarbeiter sind ganz für Sie da.





1 Wasserkraftwerk der Verbund AG 2 Wehranlage Thürham 3 Wasserkraftwerk Thürhamer Mühle

Strom aus der Natur Im VERBUND sind wir stark

Als Privatkunde der Stadtwerke Bad Aibling beziehen die Kunden seit dem 01. Januar 2011 100 % reinen Wasserkraftstrom aus vom TÜV Süd zertifizierten Wasserkraftwerken. Die Stadtwerke Bad Aibling sind damit der erste Energieversorger in der Region, der allen Kunden umweltfreundlichen Naturstrom ohne Preiszuschlag liefert. Der Wasserkraftstrom wird in Kraftwerken am Inn in direkter Nähe erzeugt. Für die garantierte Belieferung mit Ökostrom haben die Stadtwerke Bad Aibling die österreichische VERBUND AG, einen Stromerzeuger mit langjähriger Erfahrung



in der Wasserkrafterzeugung, gewonnen. Die Stadtwerke Bad Aibling leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wasserkraft wurde seit uralten Zeiten zur Erzeugung von Energie genutzt und ist vor allem in der Alpen- und Voralpenregion mit seinen zahlreichen Flüssen und Seen ein Energieträger, der unbegrenzt zur Verfügung steht. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser und damit verbundener Lebensräume der Tier- und Pflanzenwelt macht moderne Wasserkraftwerke zu Energielieferanten, die unsere Umwelt schonen.



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:
Mayr und Maier OHG, Generalvertretung der Allianz
Karolinenstr. 8, 83043 Bad Aibling
mayr.maier@allianz.de, www.allianz-mayr-maier.de
Tel. 0 80 61.4 95 50, Fax 0 80 61.49 55 49

Hoffentlich Allianz.



Gut für die Region.
Gut für die Menschen.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling



Bild: VERBUND AG

1 Wärmespeicher Blockheizkraftwerk 2 Solaranlage Lindenstraße 30 3 Ökopark Thürham

Sonnenstrom – aus Bad Aibling

Die Förderung und Nutzung regenerativer Energien ist bei den Stadtwerken Bad Aibling ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik. Die Stadtwerke Bad Aibling verstehen sich als ökologisch orientiertes Unternehmen. Die Einführung des Produktes Ökostrom zum 01. September 1999 setzte ein deutliches Zeichen der Verantwortung im Ausbau einer umweltverträglichen Energieversorgung.

Wir betreiben verschiedene Solaranlagen in und um Bad Aibling und bieten Ihnen als privater Erzeuger von Sonnenstrom die Möglichkeit, Ihren Strom ins Netz einzuspeisen. Lassen Sie sich direkt vor Ort bei uns in der Lindenstraße beraten. Dort betreiben wir übrigens seit 2002 auf dem Dach auch eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 5,5 kW.

Die komplette Entsorgung aus einer Hand

Abfälle

- Gewerbeabfall
- Sperrmüll
- Sondermüll
- Speisereste

Wertstoffe

- Papier
- Folien
- Metall

www.zosseder.de 08071 / 92 79 - 0

ZOSSEDER

Wir verbinden Maschinenbau und Stahlbau.
Konstruktion, Fertigung, Montage, CAD, CAM und Co.

Maschinenbau Ing. LANG GmbH
83043 Bad Aibling, Altwasserstr. 9
08061/3945-0, www.lang-gmbh.de

LANG
MASCHINENBAUSTAHLBAU



3 4



1 2

1 Zentrales 20kV-Schalhaus 2 Thermalwasseraufbereitung mit Blockheizkraftwerk 3 Wasserkraftwerk Hofmühle 4 Wasserkraftwerk am Triftbach

Energie aus eigener Erzeugung

„Wer ko der ko!“

In dem denkwürdigen Spruch von Franz Xaver Krenkl – seines Zeichens Lohnkutscher und Rossbändler – zu Kronprinz Ludwig, als er ihn ungebürigerweise mit seinem Gespann überholte, steckt viel bayerische Zivilcourage und eine gesunde Portion Selbstbewusstsein.

In diesem Sinne legen wir als kleiner Erzeuger im bayerischen Voralpenland großen Wert auf unsere über 100-jährige Stärke als Erzeuger von eigenem Strom und bauen diese Kapazität durch konsequente Investitionen in die Nutzung regenerativer Energien weiter aus.

Derzeit werden jährlich ca. 2,50 Mio kWh Strom pro Jahr aus drei eigenen Wasserkraftwerken am Mühlbach, am Triftbach und in Thürham ins Netz eingespeist. Durch die Photovoltaikanlagen der Stadtwerke Bad Aibling werden jährlich ca. 55.500 kWh (PV Anlage Thürham 4.000 kWh, PV-Anlage Lindenstr. 6.000 kWh, PV-Anlage Willing-Gmoahof 12.500 kWh, PV-Anlage-Heubergstr. 28.000 kWh) Solarstrom erzeugt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die verbleibenden Kilowattstunden an Strom, die in Aibling von den Bürgern benötigt werden, werden in den vom TÜV-zertifizierten Wasserkraftanlagen am Inn der VERBUND AG produziert.

100% Ökostrom
Absolut CO₂-frei
 bei uns für 0,-€ Aufpreis

Lindenstraße 30 • 83043 Bad Aibling • Tel. 08061/9066-0
www.stadtwerke-bad-aibling.de



HIER IST IHR TRAUMBAD.

Willkommen bei Richter+Frenzel in der Welt des Badens: Entdecken Sie einzigartige Badkonzepte und lassen Sie sich von uns beraten.

Richter+Frenzel Kolbermoor
 Carl-Jordan-Str. 10
 83059 Kolbermoor
www.richter-frenzel.de

RICHTER + FRENZEL



1 Blockheizkraftwerk in der Thermalwasseraufbereitung
 2 Schaltzentrale 20kV-Netz 3 Blockheizkraftwerk im alten E-Werk
 4 Photovoltaikanlage Thürhäm Mühle

Unsere Kraftwerke

Wasserkraftwerk Triftbach:

Baujahr: 1894, elektrische Leistung: 300,0 kW • Jahresarbeit: 2,3 Mio kWh

Wasserkraftwerk Thürham:

Baujahr: 1906, elektrische Leistung: 30,0 kW • Jahresarbeit: 0,23 Mio kWh

Wasserkraftwerk Hofmühle:

Baujahr: 1899, elektrische Leistung: 40,0 kW • Jahresarbeit: 0,29 Mio kWh

Dieselanlage Triftbach

Baujahr: 1963, elektrische Leistung: 560 kW

Solaranlage Thürham:

Baujahr: 2000, elektrische Leistung: 3,3 kW • Jahresarbeit: 3.300 kWh

BHKW Triftbach

Baujahr: 1997, elektrische Leistung: 657 kW • Jahresarbeit: 1,5 Mio kWh

Notstromaggregat

Baujahr: 2000, elektrische Leistung: 230 kW • Jahresarbeit: 5.619 kWh

Solaranlage Lindenstraße Betriebsgebäude

Baujahr: 2002, elektrische Leistung: 5,5 kW • Jahresarbeit: 6.000 kWh

Solaranlage Willing-Gmoahof

Baujahr: 2007, elektrische Leistung: 13,4 kW • Jahresarbeit: 12.500 kWh

Solaranlage Heubergstraße (ehemalige THW-Halle)

Baujahr: 20011, elektrische Leistung: 29,5 kW_p • Jahresarbeit: 28.000 kWh

Die Stadtwerke Bad Aibling betreiben außerdem ein Nahwärmenetz zur Wärmeversorgung der Thermo Bad Aibling mit einer Erzeugungskapazität von 2,4 Mw.



Holen, waschen, bringen – Miettextilien von Stangelmayer.
 Rufen Sie an unter 08031/9097-0.

www.dbl-stangelmayer.de

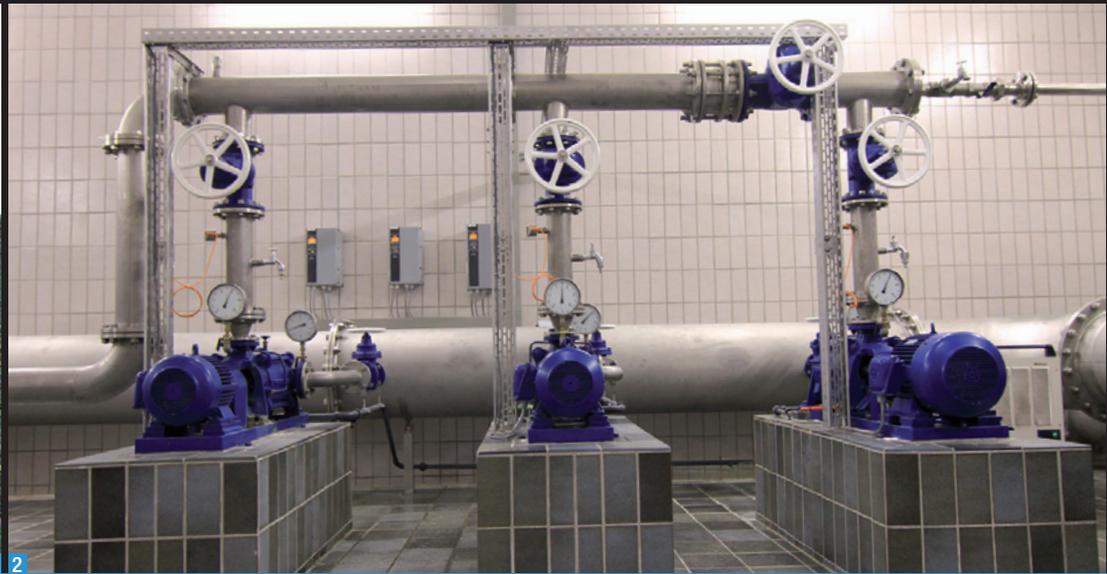


Josef Riedl Gebäudereinigung und Dienste GmbH

Wöhlerstraße 20 • 81247 München
 Telefon: 089 / 820 75 984 • Fax: 089 / 820 75 986
 E-Mail: jr-gebäudereinigung@t-online.de

Reinigung von
 Büros, Schulen, Treppenhäusern, Gastronomiebereichen, etc.

Ihr Spezialist für die Reinigung von Schwimmbädern und Thermen!



1 Hochbehälter Oberpremrain 2 Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Mainz 3 Regler, Hochbehälter Mainz 4 Hochbehälter Mainz (Außenansicht)
5 Steuerung Hochbehälter Mainz 6 Zulauf zum Hochbehälter Oberpremrain

Wasserversorgung in der Region Bad Aibling

Ein Lebensmittel von höchster Qualität

Viele wissen nicht, dass das Bad Aiblinger Trinkwasser, das zum Preis von 0,1 Cent pro Liter aus den Wasserleitungen fließt, mindestens gleichwertig – wenn nicht höherwertig ist als käufliche Tafelwässer aus der Flasche. Unser Wasser entspricht höchsten Qualitätsansprüchen und wird zweimal pro Jahr einer genauen Analyse unterzogen. Herbizide und Pestizide sind nicht nachweisbar, der durchschnittliche Nitratwert liegt mit 13 mg/Liter weit unter dem EU-Richtwert von 25 mg. An Mineralstoffen sind Kalzium, Magnesium und Kalium mit guten Anteilen vertreten – einzig an Natrium ist unser Wasser arm.

Das Wasser der Stadtwerke Bad Aibling ist mit seinen Werten nicht nur bekömmlich, sondern auch gesund und kann bedenkenlos zur Zubereitung von Babynahrung verwendet werden.

Das Bad Aiblinger Frischwasser hat eine Härte von ca. 18,6 dH. Das entspricht der Stufe „hart“ vormals „3“.

Um diesen guten Zustand des Wassers vor unserer Haustür auch in der Zukunft zu erhalten, arbeiten wir intensiv mit den angrenzenden Wasserversorgungsunternehmen in Rosenheim, Kolbermoor und den Landwirtschaftsvetretern in der Willinger Au zusammen. Denn Wasser kennt keine Gemeindegrenzen und Wasserschutz ist lebensnotwendig.

**Meine Heimat.
Mein Geschmack.**

Auerbraeu
Lockruf der Natur

www.auerbraeu.de

FEULNER'S
restaurant + cafébar
In der Therme Bad Aibling

Josef Feulner
Lindenstraße 32
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061 / 39 239 30
Fax: 08061 / 39 239 39
Josef.feulner@feulner.com
www.feulner.com



6



3

Die Geschichte der Wasserversorgung Bad Aibling 1898 bis 2011 – und in der Zukunft

1898 Erwerb und Fassen der Quellen in Niklasreuth, Landkreis Miesbach • Bau des Hauptsammelschachtes für den Hochbehälter Oberpremrain mit 300 m³ Fassungsvermögen • Bau der Quellzuleitung vom Hauptsammelschacht zum Hochbehälter Oberpremrain und der Hauptleitung bis Bad Aibling 1899 Bau der Versorgungsleitungen in Bad Aibling • Die an diesen Leitungen liegenden Einzelanwesen bzw. Ortschaften werden als Einzelabnehmer angeschlossen. 1909 Gründung der Wassergenossenschaft Harthausen • Bau eines Ortsnetzes und Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling 1932 Gründung der Wassergenossenschaft Berbling • Bau eines Ortsnetzes und Anschluss an die Hauptwasserleitung nach Bad Aibling 1947 Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes Detendorf • Bau eines Ortsnetzes und Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling 1956/7 Ankauf und Fassen der Quelle III in Niklasreuth und Anschluss an den Hauptquellsammelschacht 1960 Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes Ellmosen • Bau eines Ortsnetzes und Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling 1965 Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes Gruppe Jarezöd • Bau eines Versorgungsnetzes und Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling 1966 Bau des Ortsnetzes Mietraching und Anschluss an die Wasserversorgung Bad Aibling 1970/73 Ankauf von Grundstücken • Ausbau von 21m tiefen Bohrbrunnen in der Willinger Au • Einbau von 3 Unterwasserkreiselpumpen • Bau eines Betriebsgebäudes mit Trafo-Station, Schalt- und Steueranlage sowie einer Hauptleitung vom Pumpwerk Willing zur Ringleitung Ganghoferstraße 1981 Bau einer Notverbindung zwischen der Wasserversorgung Bad Aibling und Rosenheim • Übernahme der Vollversorgung für die Ortsteile Mitterham, Willing und Westerham 1984/87 Neubau des Hochbehälters Mainz mit 6.000 m³ Nutzinhalt • Bau der Hauptverbindungsleitung DN 600, Grundablassleitung DN 400 und integriertem vollautomatischem Druckbehälterpumpwerk mit Schalt-, Steuer- und Notstromanlage • Erschließung der Hochzone Mainz mit dem Anschluss aller Anwesen • Errichtung einer Zweiteinspeisung für die Gemeinde Ellmosen • Erschließung der Ortsteile Thalacker und Holzhausen mit dem Anschluss aller Anwesen 1989/90 Abtäufen des Brunnens III im Brunnengebiet Willinger Au 1995 Beginn des Baues der Westspange 2000 Fertigstellung der Westspange 2004 Bau eines Horizontalbrunnens in Niklasreuth mit einer Schüttung von 36 Litern pro Sekunde 2007 Notverbund mit Kolbermoor 2007 Zusammenlegung der Brunnengebiete von Kolbermoor und Bad Aibling zu einer großen Schutzzone • Inbetriebnahme 2011 Zukünftige Aufgaben liegen in der Sicherung der Gewinnungsanlagen und hier insbesondere beim Grundwasserschutz, um auch weiterhin die hohe Wasserqualität zu halten.



TeichMeister[®]
Natur-Pools, Schwimm- und Gartenteiche vom Spezialisten



Baden im eigenen Garten:
In kristallklarem Wasser.
Jederzeit: Tag und Nacht

Mein Urlaubsort Zuhause



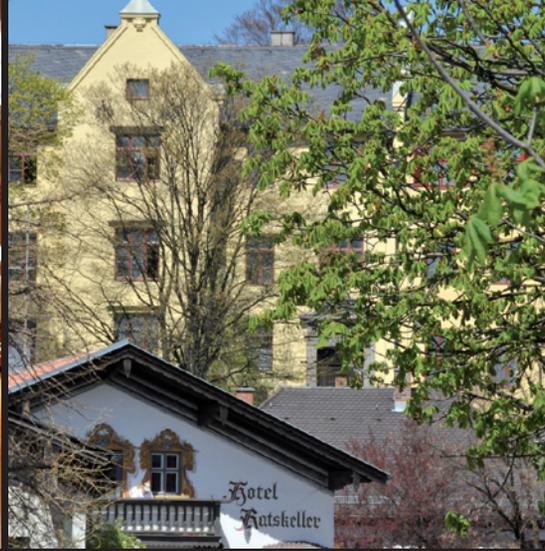
Musterteichanlage

Besichtigen Sie unseren Schwimmteich
auf unserem Betriebsgelände
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

MARTIN Kaffl
Meisterbetrieb gegründet 1955
Landschaftsbau GmbH
Die besondere Baumschule

Martin Kaffl Landschaftsbau GmbH
Eichenweg 2 · 83043 Bad Aibling
(an der Staatsstraße 2089 Bad Aibling - Autobahn)
Tel. 0 80 61 - 78 88 · Fax 0 80 61 - 37 7 15
kaffl-garten@t-online.de · www.kaffl-garten.de

Kompetente Beratung - komplette Planung - meisterhafte Ausführung - kreative Bepflanzung - fachgerechte Pflege



1 Sie werden freundlich beraten 2 Wohnmobilstellplatz an der Therme

Bürgernahe Service

Wir sind für Sie da

Als kommunaler Betrieb der Stadt Bad Aibling sind wir persönlich für 20.000 Bürger da. Tag für Tag beraten wir Sie in unserem Kundenzentrum in der Lindenstraße 30 freundlich und kompetent zu allen Fragen rund um die Themen Wasser, Strom und Gas. Sie können uns auch gerne unter der Nummer 08061/90 66-0 telefonisch erreichen. Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von Montag bis Donnerstag zusätzlich von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Sie erledigen Ihre Dinge gerne online? Dann nutzen Sie unsere Internetseite www.stadtwerke-bad-aibling.de. Hier finden Sie online-Formulare für Umzugsmeldungen, zur Anmeldung von Wasser oder Strom, zur Zählerstandsübermittlung, für die Einrichtung von Bankeinzügen und zur Änderung Ihres Pauschalabschlags. Sie haben auch die Möglichkeit, mit Anregungen oder Kritik unsere Leistung noch kundenorientierter zu machen. Schau'n Sie mal rein.

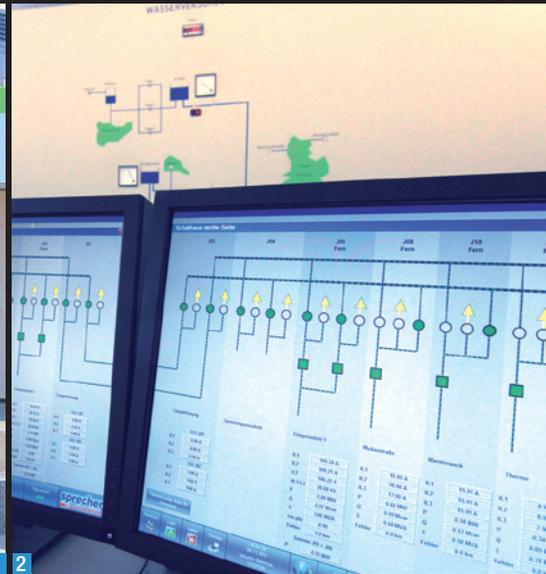


Duschen
Spiegel
Glastüren
Ladenbau
Wintergärten

Kunstverglasung
Isolierverglasung
Sandstrahltechnik
Sanierung
Reparaturen



Wildstraße 7 · 83043 Bad Aibling · Telefon 08061/6079 · Fax 2244 · e-mail: info@glasboehm.de · www.glasboehm.de



1 Das technische Service-Team 2 Computerschaltzentrale 3 Steuerung Thürhamer Wehr 4 Unsere Servicefahrzeuge

Technikzentrum der Stadtwerke Bad Aibling

Ein starkes Team mit Kompetenz und Engagement

Das Technikzentrum der Stadtwerke Bad Aibling ist mit seinem Team für alle technischen Einrichtungen der Wasser-, Strom- und Gasversorgung in der Region sowie alle von den Stadtwerken betreuten Einrichtungen zuständig. Dazu gehören die Therme Bad Aibling, das Freibad, die Eislaufhalle, die Tiefgarage und das Parkdeck im Zentrum, der Wohnmobilstellplatz und die gesamte Straßenbeleuchtung.

Mit großem Engagement und Fachwissen werden alle technischen Systeme der Stadt, die Eigenenergieerzeugungsanlagen, die

Hochbehälter in den Quellgebieten und die Leitungssysteme für Wasser, Strom und Wärme regelmäßig gewartet und im Schadensfall schnell repariert. Für private und gewerbliche Kunden gibt es zusätzlich zum Kundenservice in der Lindenstraße drei Notfallnummern für Wasser, Strom und Gas, die Sie auf der Rückseite dieser Broschüre finden.

Damit unser Service auch in der Zukunft ebenso reibungslos funktioniert, bilden wir laufend junge Nachwuchskräfte in verschiedenen Berufszweigen der Energie- und Anlagentechnik aus.

OLIVINGREEN

Webdesign · Online Marketing
Shoplösungen · Fotografie
Corporate Identity · Grafik Design



FULL SERVICE AGENTUR

www.olivinggreen.de
Neumarkter Str. 34a 81673 München
Telefon: +49 89 420 019 840 Email: info@olivinggreen.de

PHYSIO THERM® Infrarotkabinen

Physiotherm Beratungszentrum · Aventinstr. 2 · 83022 Rosenheim
Tel.: +49 (0) 8031-23 19 049 · Fax: +49 (0) 8031-35 20 471
www.physiotherm-rosenheim.de



1 Neue 20kV-Schaltanlage 2 neues Schalthaus Heubergstraße, Inbetriebnahme 2011 3 Blockheizkraftwerk in der Thermalwasseraufbereitung 4 Innenansicht Blockheizkraftwerk

Stromversorgung in der Region Bad Aibling

Sauberer Strom zu fairen Preisen

Die Stadtwerke Bad Aibling sorgen nicht nur seit mehr als hundert Jahren für die Versorgung der Bürger mit Elektrizität, sondern bringen hier, wie auch in den anderen Geschäftsfeldern, ihre Kompetenz und Präsenz ein, um Prozesse permanent weiter zu optimieren. Erfahrungen aus der täglichen praktischen Arbeit werden direkt umgesetzt in Anregungen zur wirkungsvolleren und kostengünstigeren Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

Rund 12.000 Bürger in einem Gebiet von nahezu 4.000 ha werden von uns mit elektrischer Energie versorgt. Über ein Verteilungsnetz von ca. 180 Kilometer Länge fließen jährlich

rund 61.000.000 Kilowattstunden Strom zu den Kunden.

Als lokaler Anbieter garantieren wir günstige Preise sowie einen kundennahen und bestens funktionierenden Service. Kompetente technische Mitarbeiter sorgen für die ständige Funktionsfähigkeit aller Anlagen und stehen mit ihrem Bereitschaftsdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Der Anteil des in Bad Aibling erzeugten Stroms wird durch den Ausbau der stadtwerkeeigenen Kraftwerke kontinuierlich erhöht. Derzeit beträgt der Eigenanteil ca. 10%.



★★★★ KLOSTERHOTEL
San Gabriele

Zellerhornstr. 16 · 83026 ROSENHEIM

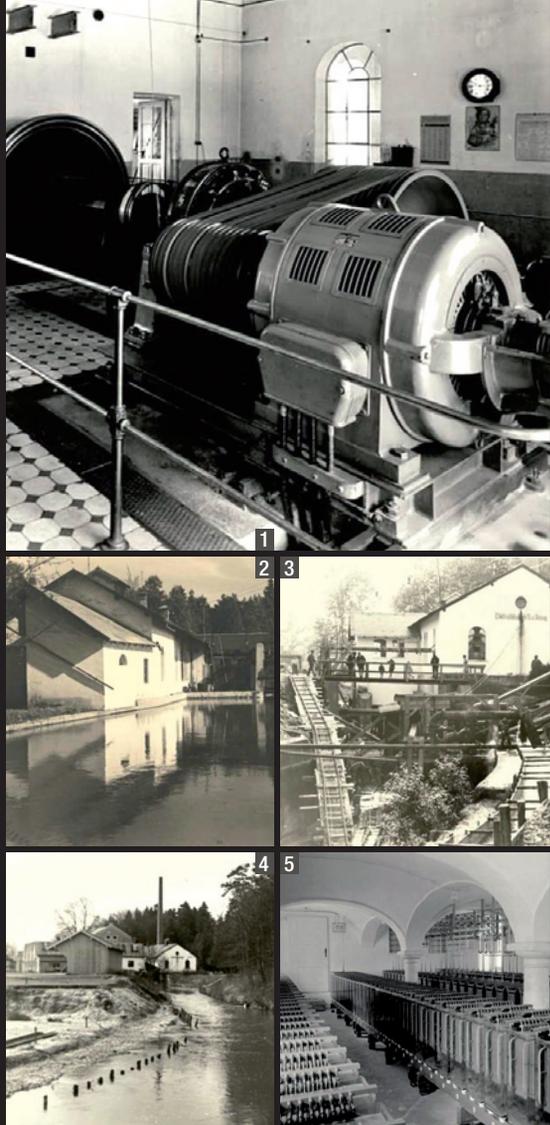
TEL.: +49 (0)8031 26070

www.HOTEL-SANGABRIELE.de



Die Geschichte der Stromversorgung Bad Aibling 1894 bis 2011 – und in der Zukunft

1894 Bau des Elektrizitätswerks Bad Aibling durch die O. I. Kummer & Co. AG. • Eine sog. Francis-Turbine leistet wasserbetrieben 150 PS • 7 Bogenlampen auf dem Hauptplatz und in den breiten Nebenstraßen bringen Licht ins Dunkel 1906 Die Stadt Bad Aibling kauft das Elektrizitätswerk zum Preis von 264.000 RM 1913 Nach Um- und Ausbauten umfasst das Werk drei Maschineneinheiten: das Maschinenaggregat für normalen Betrieb, eine Akkumulatorenbatterie mit Zusatzaggregat und eine Reserveeinheit • Angeschlossen sind: 4375 Lampen, 20 Bogenlampen, 16 landwirtschaftliche Betriebe, 26 gewerbliche Betriebe, 6 Maschinen zur Holzbearbeitung und 2 Hotelbetriebe 1928 Weitere Gleichstromaggregate werden in Betrieb genommen 1932 In der Stadtmitte wird eine ferngeladene Batterie installiert, um Spitzenlasten aufzufangen 1946 Rationierung der Energiemenge für die Bürger 1954 Die Umstellung von Gleich- auf Drehstrom wird vollzogen 1960 Im Zuge des Sanatoriumsbaus in der Kolbermoorer Straße wird mit den Isar-Amperwerken eine 2. Einspeisung vom Überlandnetz realisiert 1963-70 Kapazität und Netz werden für einen permanent steigenden Bedarf und hinzukommende Neubaugebiete Zug um Zug erweitert 1971 In Verbindung mit der Erschließung des Brunnens in Willing wird ein 20 kV-Doppelkabel durch die Mangfall zum E-Werk verlegt, um die alte Anlage zu entlasten und Reserven zu schaffen 1974-80 Weitere Ringleitungen und Trafostationen decken den steigenden Bedarf 1980-83 Bau der Freizeitanlage • Eine Trafostation wird gebaut 1990 Eine neue 110/20kV-Einspeisung wird durch die Isar-Amperwerke errichtet 1994 Der Verbrauch beträgt nun 65 Mio. kWh • Die Stadtwerke unterhalten 1.700 Straßenlampen 2010 Neubau und Inbetriebnahme der Schaltzentrale am Triftbach 2011 Übernahme des Stromversorgungsnetzes in der ehemaligen US-Kaserne und Ausbau



1 ehemaliger Gleichstrom-Generator 2 Wasserkraftwerk Triftbach 3 Bau des E-Werks und des Wasserkraftwerks Triftbach 4 Ausbau des Triftbaches zum Werkkanal 5 ehemalige Akkumulatoren-Anlage

Täglich gut beraten!

**DER NEUE
MEDIA MARKT
PREIS!**

TÄGLICH TIEF.

ROSENHEIM

GEORG-AICHER-STR. 6 - 10 • Tel.: 08031-239-0

Media Markt®



1 2

1 Hauptübergabestation 2 Reglerstation

Gas – die Energie aus der Erde

Sicher versorgt mit der GWBA

Seit 1977 verfügt die Stadt Bad Aibling über ein Erdgasnetz, das von der Energie Südbayern GmbH in Betrieb genommen wurde. Ende 2009 waren bereits 1484 Kunden angeschlossen. 70 km Erdgasleitungen erschließen das gesamte Stadtgebiet.

Seit 1998 wird das Erdgasnetz von der GWBA betrieben – für eine direkte Kundennähe zu den angeschlossenen Bürgern. Mit der lokalen Gasversorgung leistet die Gas und Wärme GmbH einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit des ländlichen Raums und zur Schonung unserer Umwelt.



Ein besonderes Angebot der GWBA ist das Rundum-Paket *Contracting*. Es umfasst mit der Angebotserstellung, Planung, Finanzierung, dem Bau und Betrieb von Heizungsanlagen in öffentlichen Gebäuden, Schulen, Fertigungshallen oder Bürobauten, alle relevanten Leistungen bis hin zur Gesamtverantwortung und Haftung. Als Kunde profitieren Sie von einem gesteigerten Gebäudestandard und reduziertem Investitionsvolumen.

Gut kombiniert:
Erdgas im Keller und
Solar auf dem Dach.



Gut für die Umwelt und fürs Portemonnaie: ERDGAS + Solar.

Alle Vorteile unter einem Dach: Brennwerttechnik und Solarthermie schonen die Umwelt und Ihr Portemonnaie. Wie das geht? Ganz einfach: Wenn die Sonne scheint, wird die Sonnenenergie zur Wassererwärmung und zum Heizen genutzt. Und sonst sorgt ERDGAS für die nötige Energie. Viel einfacher und effizienter kann man umweltschonende Technologien nicht kombinieren. Mehr Informationen unter der Infoline 0180 2 00 08 25* oder unter www.erdgas.info

* 6 Cent/Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom, max. 42 Cent/Min. aus den deutschen Mobilfunknetzen.





Die Therme Bad Aibling Für Ihr Wohlbefinden

Mit der Therme Bad Aibling präsentiert die Stadt ihren Bürgern und allen Gästen ein ganz besonderes Freizeitangebot, das in der gesamten Region einzigartig ist. Entspannung und Wohlbefinden stehen hier ganz im Vordergrund. Als traditionsreiches Moorheilbad bietet die Stadt mit der neuen Therme nach dem Motto *mit allen Sinnen genießen* vielfältige Anwendungen und attraktive Angebote für ein meditatives Erholungs- und Baderlebnis.

Das renommierte Architektenteam Behnisch Architekten ließ sich von der herrlichen voralpinen Hügel- und Moorlandschaft inspirieren und schuf eine Thermenlandschaft, die sich in Form und

Anordnung ihrer Außenanlagen und Innenbereiche harmonisch in die Umgebung einfügt.

Auf einer Gesamtfläche von 10.000 m² mit einer Wasserfläche von insgesamt 600 m² bietet die Therme mit Außenbecken, Kneippbecken, Kinderbereich, Sauna, Ruhe- und Entspannungszonen ein üppiges Wellnessangebot.

Die Stadtwerke Bad Aibling sorgen für den reibungslosen Betrieb der wunderschönen Anlage. Für die immer richtige Wassertemperatur durch alle Jahreszeiten, für genug Energie in der Sauna und die richtige Beleuchtung in jedem Bereich. Das tun wir richtig gern.



SCHUNK®
INTERIEUR

Schunk Interieur GmbH
Grenzstr. 19 · 08248 Klingenthal
Tel. +49 (0)37467-556-0
Fax +49 (0)37467-556-14
join@relaxfactory.de

relaxfactory. 



Sie sind uns herzlich willkommen

Stadtwerke Bad Aibling

Lindenstraße 30
83037 Bad Aibling

Telefon 08061/90 66-0
Fax 08061/90 66-40

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

E-Mail info@stadtwerke-bad-aibling.de
Internet www.stadtwerke-bad-aibling.de

Therme Bad Aibling

Lindenstraße 32
83043 Bad Aibling

Telefon 08061/90 66-200
Fax 08061/90 66-290

E-Mail info@therme-bad-aibling.de
Internet www.therme-bad-aibling.de

Öffnungszeiten

So. - Do. von 10 - 22 Uhr
Fr. - Sa. von 10 - 23 Uhr

Eislaufhalle Bad Aibling

Lindenstraße 32
83043 Bad Aibling

Telefon 08061/90 66-260
Fax 08061/90 66-290

Öffnungszeiten

siehe www.stadtwerke-bad-aibling.de

Notfallnummern

Strom 08061/90 66-15
Wasser 08061/90 66-14
Gas 08092/82 45-0



- HOCHBAU
- TIEFBAU
- SANIERUNG



Schwaiger-Bau · Hoch- und Tiefbau
Gewerbepark Markfeld 7 · 83043 Bad Aibling · Tel. +49 8061/ 49 510 0
Fax +49 8061/ 49 510 10 · Mail: info@schwaiger-bau.de · www.schwaiger-bau.de